

CLUB-INFO

SC AEGERTEN BRÜGG

März 2012 | Nr. 64



Zu Gast beim SCAB: Dany Ryser

Der Coach des U-17 Weltmeisterteams über Teambildung und Persönlichkeitsentwicklung. Das ganze Interview auf den Seiten 23, 25 und 27.

1. Mannschaft: Die erste Vorrunde als Trainer

Alle Vorrundenspiele stichwortartig zusammengefasst auf den Seiten 9 und 11.

2. Mannschaft: Eine sehr gute Vorrunde aber ...

Ein Rückblick über Wille, Trainingsfleiss und Ehrgeiz auf der Seite 13.

Das Team hinter unserem Team:

**Marché
Brügg**

Restaurant Bahnhof



2555 Brügg Tel 032 373 1137

Hauptsponsoren SC Aegerten-Brügg



Roger Racine

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Endlich rollt er wieder, der Ball im Seeländischen Fussball. Ausgeruht und voller Motivation starten die Aktiv- und Juniorenmannschaften des SCAB in die Rückrunde der Spielsaison 2011/2012. Freuen wir uns also auf interessante Spiele.

Einen wirklich interessanten Abend erlebten alle Anwesenden des Elternabends vom 14. Februar. Dany Ryser, Coach des U-17 Weltmeisterteams war Gast beim SCAB. Lesen Sie das ausführliche Interview auf den Seiten 23, 25 und 27. Wie der neue Trainer Mätthu Born seine erste Vorrunde beurteilt, lesen Sie auf Seite 9 und 11. Auch die zweite Mannschaft hat einen neuen Trainer. Erfahren Sie auf der Seite 13 wie es Yvan Grossen mit dem „Zwöi“ ergangen ist. So gross die Freude bei Mannschaften und Funktionsträgern des SCAB auch ist, so gross ist auch die finanzielle Herausforderung, um dies alles stemmen zu können. Deshalb hofft der Verein auch weiterhin auf die Unterstützung aus dem Umfeld des Clubs. Besten Dank für alle, die den Verein in irgendwelcher Art unterstützen. Und nun wünsche ich Ihnen informative Unterhaltung und viel Spass beim Lesen!

Herzlichst
Roger Racine, Marketing

INHALT

- 5 Der Präsident hat das Wort
- 7 Spikobericht
- 9 Erste Mannschaft
- 11 Erste Mannschaft (Fortsetzung)
- 13 Zweite Mannschaft
- 15 Juniorenbericht
- 18 Jassmeisterschaft
- 19 Turniersponsor
- 20 DA-VOS schön isch ... isch ou z Zwöi
- 23 Interview Dany Ryser, Coach U-17
- 29 Unsere Sponsoren
- 30 Termine
- 33 Gratulation
- 35 Unsere Sponsoren
- 37 Matchballspender
- 38 Vereinsführung

Club-Info SC Aegerten Brügg

März 2012 | Nr. 64 | erscheint 2x jährlich
Briefadresse:
SC Aegerten Brügg, Postfach 119, 2558 Aegerten
Telefon Sportplatz Neufeld: 032 373 16 43
Postcheck 25-9418-9
Internet: www.scab.ch
E-Mail Redaktion: clubinfo@scab.ch

Florida



www.florida.ch - 032 374 28 30

Seminar-Hotel***
Tropen-Restaurant
Live Music Dancing
2557 Studen

Ausflugsziel für jedes Budget

Sommerhits & Kulinarische Weltreise

Romantik Dinner & Zimmer

Tanz unter Palmen zu Live Musik

♥ -lich Willkommen

PNEU-DICK



BIEL BIENNE

**Ihr Partner für Pneus, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.**

BRIDGESTONE

Continental®

DUNLOP
ADVANTAGE TO THE FUTURE

GOODYEAR

MICHELIN

PIRELLI

Wir bieten mehr...

*...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reisecars, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...
...zu absoluten Tiefstpreisen!*

PNEU-DICK

Höchste Qualität seit 1978

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06
e-mail: Info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Winterpause, adjö



Urs Lanz, Präsident

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Endlich ist sie vorbei, die lange fussballlose Winterpause. Keine Spiele, keine Begegnungen und Gespräche im Moos. Dies kann durch Kälte, Schnee und Wintersport einfach nicht kompensiert werden.

Es ist aber nicht so, dass das Clubleben während einer Fussballpause still steht. Anlässe wie Lottomatch oder Seniorenjassen standen auf dem Programm. Ich muss leider feststellen, dass die Teilnahme der Clubmitglieder an beiden Anlässen besser sein dürfte, beim Lottomatch benötigen wir nächstes Jahr vor allem auch mehr Helfer. In diesem Zusammenhang erwähne ich ein Problem, das zwar bekannt, aber nach wie vor nicht gelöst ist. Der SC Aegerten Brügg benötigt mehr freiwillige Helfer auf allen Ebenen. Das Clubleben darf nicht nur aus dem Trainingsbesuch und dem Spiel am Wochenende bestehen. Zusätzlich ist der Einsatz zu Gunsten des Vereins bei Anlässen, in Buvette, in der Infrastruktur, als Juniorentrainer etc. gefragt. Wenn es uns nicht gelingt, die verschiedenen Chargen mit Helfern zu besetzen, müssen wir uns fragen, ob der Verein nicht zu gross ist und wir am einen oder anderen Ort abspecken, d.h. Mannschaften zurückziehen, müssen. Dies wäre sicher schade, also Freiwillige vor!

Recht gut steht der Verein finanziell da. Dies dank zahlreichen Sponsoren, Supportern und Gönnern, dem Verein Pro SC Aegerten Brügg, den diversen Anlässen und Werbemöglichkeiten. Rund ein Drittel des Budgets wird in der Buvette erarbeitet. Die Angst, dass diese Einnahmequelle nach dem Rücktritt von Fredi Küng massiv zurückgehen wird, hat sich zum Glück dank Renzo Quattropiani und seinen

treuen Helferinnen und Helfern nicht bewahrheitet. Der Vorstand darf erfreut feststellen, dass wir in der Buvette in der Vorrunde den gleichen Betrag erwirtschaftet haben wie in der Vorrunde der Saison zuvor. Besten Dank allen Helfern.

Sportlich stehen die zweite und dritte Mannschaft nach der Vorrunde recht gut und die erste Mannschaft besser als in den Vorjahren da. Die erste Mannschaft hat aber leider wiederum das Abstiegsgepenst im Nacken. Ich bin überzeugt, dass Matthias Born und sein Team den Ligaerhalt schaffen, dazu braucht es aber wiederum vollen uneingeschränkten Einsatz jedes Einzelnen.

Niemand ist unfehlbar, schon gar nicht euer Präsident des Vereins. Ich entschuldige mich bei allen, welchen ich (unbeabsichtigt) auf die Füsse getreten bin oder welche ich in irgendeiner Art und Weise vergessen habe. Ich bin für Kritik am Verein oder auch an mir offen, bitte deponiert diese Kritik bei mir persönlich.

Herzlichen Dank unseren Gönnern und Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen. Berücksichtigt deshalb bei euren Einkäufen unsere Sponsoren und gebt euch dabei als Mitglieder des SC Aegerten Brügg zu erkennen, damit unsere Unterstützer den Erfolg ihres Sponsorings messen können.

Ich danke allen, die im Verein in irgendeiner Position mitarbeiten und bitte darum, diese Mitarbeit fortzusetzen. Für die Rückrunde wünsche ich mir spannende Spiele, möglichst viele Erfolge, Fairness und Respekt gegenüber Gegnern, Mitspielern und Schiedsrichtern.

Bis bald im Moos.
Urs Lanz

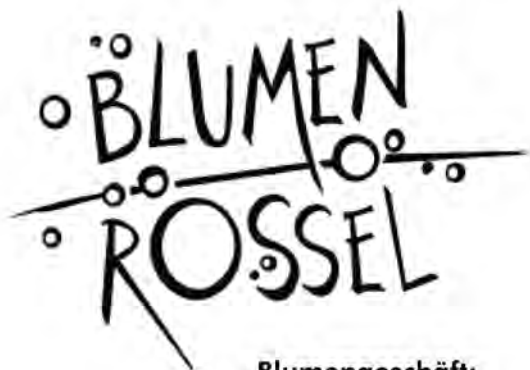


Wärme & Wasser AG Erlenstrasse 15 2555 Brügg

Heizung
Heizungsanlagen
Heizkesselanierungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Holzfeuerungen
Thermostatventile
... alles rund um die Wärme

Sanitär
Sanitärinstalltionen
Badezimmer- und
Küchenumbauten
Regenwassernutzung
Hauszuleitungen
Boilerentkalkungen
... alles rund ums Wasser

Tel. 032 373 51 53



Blumengeschäft:

Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 / 373 12 51 - Fax 032 / 373 62 63

Gärtnerei:

Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 / 373 12 51 - Fax 032 / 373 62 63

E-Mail: info@blumenrossel.ch - www.blumenrossel.ch

SPIKOBERICHT

Am Anfang war das Wort



Alessandro Occhipinti, Spielbetrieb

So oder so ähnlich wurde es einmal ausgesprochen und für diese Saison trifft das teilweise sogar zu. Denn zu Beginn dieser Saison gab es einige Änderungen zu vollziehen. So standen gleich bei zwei Mannschaften neue Trainer an der Seitenlinie, was natürlich einige Gespräche zur Folge hatte. Zudem hatten sie mit einem neuen Spiko zu kämpfen, da ich diese Funktion auf die Saison 2011/12 von Sacha Lobsiger übernommen habe. Aber kommen wir nun dazu, wie sich die einzelnen Teams geschlagen haben.

1. Mannschaft (2. Liga):

Nach der Vorrunde könnte man fast meinen, dass man dem letztjährigen FC Thun einiges abgeschaut hat, resultierten aus den ersten 11 Spielen gleich 6(!) Unentschieden. In einigen dieser Spiele lag deutlich mehr drin, hat man doch leichtfertig Chancen gegen vermeintlich schwächere vergeben. Damit kommt man leider nicht vom Fleck, was sich auch in der Tabelle niederschlägt – erneut Platz 9! Jedoch gibt es Grund zur Hoffnung. Obwohl man nur 2 Punkte über dem Strich liegt, hat man auch nur 3 Punkte Rückstand auf Platz 6. Immerhin konnte man nach vier Niederlagen in Serie doch noch einen Punkt im letzten Spiel ergattern. An der Motivation und dem Willen der Mannschaft liegt es jedenfalls nicht, ebenso wenig am Zusammenspiel mit dem Trainer und den Betreuern. Damit wir nicht zu lange Zittern müssen, wäre es am besten, schon in den ersten Spielen wieder fleissig zu Punkten. Wir wünschen uns ein Schlussfurioso à la Rückrunde 2010/11!

2. Mannschaft (4. Liga):

Bei der 2. Mannschaft sah es lange Zeit nach einem tollen Lauf aus. Aus den ersten 5 Spielen resultierte das Punktemaximum und ein Torverhältnis von 24:5. Doch was danach passierte, schien die Mannschaft in den Grundfesten zu erschüttern. 2 Kanterniederlagen, wie sie nicht übler ausfallen konnten: 1:6 gegen Rüti, 0:7 gegen Grünstern. Was war passiert? Kleine Unstimmigkeiten im Team, dem Training sowie dem System gegen stärkere Mannschaften erklärten diese Niederlagen. Beide Niederlagen waren das Resultat einer Spirale, welche es aufzuhalten galt. Und anscheinend begannen die Änderungen zu fruchten: 3 Spiele, 3 Siege. Unser „Zwöi“ war wieder auf Kurs! Zwar ging das letzte Spiel noch verloren, trotzdem kann sich die Vorrunde sehen lassen. 24 Punkte, Platz 2. Die 2. Mannschaft befindet sich damit immer noch auf einem Platz der 6 besten Zweitplatzierten, welche ebenfalls in die 3. Liga aufsteigen. Nun heisst es, die Vorrunde zu bestätigen und diesen Platz zu halten.

3. Mannschaft (5. Liga):

Unser „Drü“ holte in der Vorrunde beinahe gleichviele Punkte wie in der ganzen vorherigen Saison (17, gegenüber 23). Damit ist die 3. Mannschaft so erfolgreich ins Jahr gestartet, wie schon lange nicht mehr. Auch sie konnte mit 3 Siegen in die Saison starten, bevor die 1. Niederlage kam. Einziger Wermutstropfen waren die zwei Unentschieden zum Ende der Saison, aufgrund dessen man in der Tabelle noch auf Rang 4 zurückrutschte. Jedoch merkt man wieder den Spirit in dieser Mannschaft, welcher in den letzten Jahren ein wenig vermisst wurde. Hoffen wir auf eine genauso tolle Rückrunde!



Im Brüggmoos (in Ihrer Nähe)

Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brügg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

PIKETTDIENST

Wir sind für Sie da – 24 Stunden – das ganze Jahr!

ERSTE MANNSCHAFT

Die 1. Vorrunde als Trainer des SCAB



Matthias Born, erste Mannschaft

Nach 8 Jahren als Trainer beim FC Bözingen 34 begann am 25. Juli das neue Kapitel beim SCAB. Natürlich war nicht nur ich als Trainer sehr gespannt auf die neue Mannschaft, sondern auch die Jungs auf den neuen Trainer. Die Vorarbeit hatte ich bereits in den Monaten Februar und März geleistet, als ich zusammen mit „Noch-Spiko“ Loba in Einzelgesprächen mit den Spielern die Mannschaft zusammenstellte und zu meiner riesigen Freude kein einziger Abgang zu verzeichnen hatte.

Nun standen also die ersten Trainings auf dem Programm. Wie werden die Übungen aufgenommen? Wie macht die Mannschaft mit? Wie ist die Rückmeldung? Kriegen wir eine Disziplin in den Trainingsalltag wie ich mir es vorstelle? Fragen über Fragen und ganz ehrlich auch eine Portion Nervosität. Aber es wäre alles nicht nötig gewesen! Die Mannschaft hat von der ersten Minute bis zur Winterpause voll mitgezogen. Viel Engagement, viel Wille gewisse Sachen zu ändern, viel (Spiel) Freude und Einsatz. Alle diese Komponenten haben mir den Einstieg erleichtert.

Unterstützt von den vielen Helfern und Funktionären im Umfeld wurde mir die Aufgabe sehr einfach gemacht. Dazu kam, dass auch meine Familie sehr herzlich aufgenommen wurde und sich meine Frauen schon sehr wohlfühlen im Moos.

In der Vorbereitung konnten wir eigentlich nahtlos an die guten Leistung der letzten Rückrunde anknüpfen. So verloren wir kein Vorbereitungsspiel und durften sogar den Aare Cup in Orpund souverän gewinnen. Im Cup eine Runde weiter und auch das letzte Vorbereitungsspiel in Murten (jetzt Leader in der Freiburger 2. Liga Gruppe) wurde mit ei-

ner guten Leistung gewonnen. All diese positiven Eindrücke sowie die gute Integration der neuen Spieler stimmte die ganze Mannschaft schon fast euphorisch, so dass alle für den Meisterschaftsstart gegen Biel geladen waren.

Ich möchte die Vorrundenspiele stichwortartig zusammenfassen:

SCAB – FC Biel 0:0

Man wollte es zu gut machen und verkrampfte sich sehr. Inklusive der Vorbereitung das schwächste Spiel und wir konnten das Fehlen der Küffer Brothers nicht überspielen. Dazu bereits Verletzungspech bei David Affolter: Out für den Rest der Vorrunde.

Boncourt – SCAB 0:6

Mit viel Dampf, gepflegtem Spiel den Gegner in der 1. Halbzeit überfordert und überfahren. In der 2. Halbzeit souverän den Vorsprung ausgebaut und das Spiel ruhig nach Hause gebracht.

SCAB – Tavannes 1:1

Ein ultra defensiver Gegner und Aegerter die ohne Tempo spielten. Nach der Pause ein Eigentor und der glückliche Ausgleich durch Leu. Fazit: Auch diesen Gegner hätte man schlagen müssen.

Bassecourt – SCAB 3:3

Dieses Spiel erinnerte mich an meine jungen Jahre mit Lyss in Bassecourt. Immer noch hektisch, fanatisch mit einem unfairen Publikum, der besten Vorrundenmannschaft als Gegner, harte Zweikämpfe, Rückstand, Pausenführung. In 2. Halbzeit mit 2 Gegentoren innert 60 Sekunden, rote Karte gegen Bassecourt und zum Schluss ein Penalty, welcher Remy sauber zum verdienten Punktgewinn verwertete.



AD GARAGE

Marcel Küffer
Büetigenstrasse 3
2557 Studen
Tel. 032 373 17 77
E-Mail. adgaragekueffer@bluewin.ch

Ihr Spezialist für: Service - Reparaturen - Abgastest



GAL SPORT

PORT / bei Biel

Am Kreuzweg-Kreisel Nidau/Ipsach/Port




PopCorn

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch & Freitag, 14-18 Uhr

Donnerstag, 09.30-11.30 & 14-18 Uhr

Samstag, 10-16 Uhr

Jeans-Lade

Irene Botteron

Dammweg 6 · 2557 Studen

Telefon 032 373 57 01

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05

Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat

Bürgerweg 8, 2557 Studen

Telefon 032 373 35 82

Natel 079 218 70 37

ERSTE MANNSCHAFT

Die 1. Vorrunde als Trainer des SCAB

Develier – SCAB 1:1

Beim damaligen Leader ebenbürtig und zur Pause trotzdem im Rückstand. Verletzungshexe schlägt bei Mich Leu zu: Out für den Rest der Vorrunde. Mit viel Kampf und Krampf in der 90. Minute mit einem Freistoss von der Mittellinie (!!!) ausgeglichen. In der 92. Minute 5 gegen 2 Chance nicht genutzt und so einen möglichen Sieg vergeben.

SCAB – Vicques 2:2

Die klar bessere Mannschaft in der 1. Hälfte und in Führung. Nach der Pause Platzverweis für Vicques und die dümmsten 10 Minuten der Vorrunde. 2:1 Rückstand gegen 10 Mann. Den Ausgleich noch geschafft und in der Nachspielzeit wird unser 3:2 nicht gegeben ... nur der Linienrichter weiss wieso oder auch nicht.

Bévilard – SCAB 1:2

45 Minuten die bessere Mannschaft mit einem zu kleinen Vorsprung, 1:0. Die zweite Halbzeit mit einem raschen 2:0. Danach überheblich und leichtsinnig und zum Schluss noch um den Dreier gezittert. Verletzungshexe schlägt bei Billy Gloor zu: Out für den Rest der Vorrunde.

SCAB – Grünstern 3:4

Super erste 15 Minuten mit 2 Toren und vielen Chancen. Aber anstelle von 3:0 oder sogar 4:0 stand es zur Pause 3:3. Nach dem Tee war der Gast aus Ipsach besser und gewann am Schluss nicht unverdient.

Aarberg – SCAB 3:1

Dem Spitzenreiter die Stirne geboten jedoch auch in Aarberg die Tore nicht gemacht. Zum Schluss mit einem Penalty und einem weiteren stehenden Ball

den Match unglücklich verloren.

Delémont – SCAB 3:1

Mit dem letzten Aufgebot schon früh im Rückstand. Fuat mit einem herrlichen Freistoss und eine gute Mannschaftsleistung hielten das Spiel lange offen. Nach dem erneuten Rückstand wurde uns auch in Delsberg ein Tor aberkannt, was für uns nicht nachvollziehbar war.

SCAB – Diessbach 1:1

Auch im letzten Heimspiel kein Sieg! Auf schwer bespielbarem Terrain kamen wir in der 1. Halbzeit mit Glück um ein Gegentor herum. Nach der Führung durch Ben Küffer dachten wohl schon alle an den verdienten Dreier, doch ein Abwehrbock brachte Diessbach mittels Penalty zum Punktgewinn.

Fazit: Zwar nur drei Niederlagen aber eben auch nur 2 Siege. Die 6 Unentschieden sind nicht schlecht, bringen aber nicht genug Punkte. Sicher eine Enttäuschung, wenn man die Vorbereitung und die letzte Rückrunde noch im Kopf hat.

In der Rückrunde müssen wir jetzt unbedingt auf die Siegerstrasse zurückkehren. Wir werden in der Vorbereitung hart arbeiten um Ende März zum Rückrundenstart 100% bereit zu sein. Mit der Rückkehr der Verletzten wird auch der Konkurrenzkampf wieder angeheizt und ich bin sicher, dass wir einen guten Frühling erleben werden. Mit 6 Heimspielen sind wir gefordert endlich auch Siege im Moos zu feiern. Mit der guten Stimmung im Team und dem Wissen, dass wir in der Vorrunde in keinem der Spiele unterlegen waren, werden wir alles daran setzen um erfolgreich zu sein.

SCHORI

S

Malerei
Renovationen
Tapezierarbeiten

Schori Malerei AG
Rebhalde 16
2555 Brügg
Tel. 032 373 13 78
www.schori-malerei.ch

LOGO LYSS
beschriftungstechnik

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

**erkennbar sein -
erkennbar bleiben**

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 • 2558 Aegerten/BE

Tel. 032 373 15 62 • Fax 032 373 36 72 • Natel 079 632 45 58

ZWEITE MANNSCHAFT

Rückblick Vorrunde



Yvan Grossen, zweite Mannschaft

Als ich im Juli mit dem Vorbereitungstraining begonnen habe, wusste ich nicht genau was mich in Aegerten erwartete.

Eines ist klar, wenn das Wetter sonnig und warm ist, dann war die Mannschaft fast vollständig anwesend. Wenn es regnete oder kalt war, dann liess der Trainingsbesuch zu wünschen übrig. Die Vorrunde war ebenfalls von vielen Verletzungen geprägt und die Themen Militär oder Ferien waren auch immer präsent.

Wir haben zwar in meinen Augen eine sehr gute Vorrunde gespielt und sind immer noch auf Rang 2, doch diese positiven Resultate kamen auch zustande, weil wir immer wieder auf fremde Hilfe angewiesen waren. Die 1. Mannschaft und die Junioren A unterstützten uns wie sie konnten.

19 der 37 erzielten Tore wurden von 4. Liga Kaderspielern erzielt. Die restlichen 18 Tore durch Aushilfspieler. Unsere Klassierung muss somit relativiert werden. Um diesen Platz verteidigen zu können, braucht es viel mehr Engagement und Leistungsbereitschaft der eigenen Kaderspieler.

Wir haben Mitte Januar mit der Vorbereitung begonnen und doch sieht es so aus dass sich einzelne Spieler noch im Winterschlaf befinden. Wenn 90% der Mannschaft im Juni 2011 von einem Wiederaufstieg spricht dann ist es für mich als Trainer hervorragend und motivierend. Um allerdings solche Träume zu verwirklichen braucht es Wille, Trainingsfleiss und Ehrgeiz.

Wir haben bis jetzt 3 Freundschaftsspiele absolviert und kein einziges war überragend. Obwohl wir gegen den FC Dotzigen fünfmal den Pfosten oder die Latte getroffen haben und etliche Chancen nicht ausgenützt haben, wurde dieses Spiel nur mit 1:0 gewonnen. Das 2. Spiel gegen den SC Radelfingen war eine einzige Enttäuschung und wir haben 1:3 verloren. Das zur Zeit letzte Spiel war gegen den Tabellenführer der Gruppe 8: Olympia Tavannes. Dieses starke Team spielte schnell und kompakt. Wir spielten sicher gut mit doch am Schluss hiess es 0:3.

Unser Problem liegt ganz klar in der Vorwärtsbewegung und im Abschluss. Wir haben allerdings noch 4 Wochen und 3 Freundschaftsspiele Zeit dies zu korrigieren um danach bereit zu sein, die Rückrunde in Angriff zu nehmen um unseren 2. Rang erfolgreich zu verteidigen.

Aufwachen Jungs und «let's go»!

Yvan Grossen



**Ihr
Partner
im
Bauten-
schutz**

BAU*top*
2001

**Graffitischutz
Betoninstandsetzung
Imprägnieren
Beschichten
Witterungsschutz
Rissanierung
Farbgestaltung**

Bautop 2001 GmbH
Freiburgstr. 14, 2503 Biel-Bienne
Mobil 079 278 51 56
Telefon 032 322 26 48
bautop_2001@bluewin.ch
www.bautop-2001.ch

monnier
Trading AG

**Büetigenstrasse 30
CH-2557 Studen
Tel. 032 373 43 53**

www.whiskytime.ch

JUNIORENBERICHT

Fussball ist mehr, als einen Ball zu kicken



Fredy Siegenthaler

Anlässlich des Elternabends der Junioren A, B und C referierte Dany Ryser, der Trainer der U-17 Weltmeister von 2009 über seine Arbeit mit den talentierten Jugendlichen in der erfolgreichen Mannschaft.

Und es war erstaunlich, wie viele Dinge er zu den Themen Teambildung und Persönlichkeitsentwicklung gesagt hat, die auch in unserer Arbeit mit den Jugendlichen im Breitenfussball Gültigkeit haben.

Erstaunlich deshalb, weil es sich bei den „Kunden“ von Dany Ryser um einen handverlesenen Kreis von grossen Talenten handelt, während unsere Kundschaft beim SCAB aus allen Jungs und Mädchen besteht, die aus irgendeinem Grund den Weg in unseren Verein gefunden haben.

Hier also, Jugendliche die Fussball spielen, weil ihre Kollegen auch im FC sind, oder weil sie das gleiche machen wollen, wie Messi, Robben, Shakiri, die halt schon cool sind, oder weil die Eltern finden, es sei gut etwas Sport zu treiben und im SCAB werde ja gut zu den Jungen geschaut, oder weil es beim SCAB einfach „fägt“! Oder ...

Auf der anderen Seite die gewachsenen Talente des SFV, die sorgfältig ausgewählt und nominiert, noch sorgfältiger geschult und betreut in Verband und Klubs, ihren Weg zum Spitzenfussball gehen.

Und in beiden Gruppen geht es im Endeffekt um das Gleiche:

Die anvertrauten Jugendlichen sollen von ihren Trainern und Betreuern so geführt werden, dass sie Freude und Spass am Fussballspiel haben, dass sie sich fussballerisch, aber auch persönlich entwickeln

können und dass sie teamfähig werden. Um mit all diesen Fähigkeiten und Kompetenzen mehr oder weniger Erfolg zu haben.

Also durchaus auch Dinge, die nichts mit den technischen, taktischen oder konditionellen, den rein fussballerischen Fähigkeiten der jungen Sportler zu tun haben. Sondern Kompetenzen, die überall im Alltag, im Leben geübt werden können und müssen.

Erstaunlich zu hören, dass nationale Fussballtalente mit Profiverträgen auf höchstem Niveau, angehalten werden, in der Garderobe ihren Platz nach Gebrauch peinlichst genau aufzuräumen, - aus Respekt gegenüber dem Abwart der Anlage (!). Dass die gleichen Spieler in Trainingslagern angehalten werden, sich vor dem Frühstück per Handschlag zu begrüssen, - um den gegenseitigen Respekt zu fördern (!)

Dies alles in der Erkenntnis, dass Charakterbildung für eine positive Entwicklung von Sportlern einen ganz wichtigen Platz einnimmt. Vor allem in einer Sportart wie Fussball, die man gemeinsam mit vielen Menschen: Mitspielern, Gegnern, Trainern, Schiedsrichtern, Zuschauern, Abwarten, Platzwarten ... ausübt.

Wir werden Ideen und Gedanken aus den Ausführungen von Dany Ryser aufnehmen, um den Junioren unseres Vereins auch weiterhin in den Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung weiter zu helfen, auf ihrem Weg zum Messi, Robben, Shakiri oder einfach zum Sportler, der Freude und Erfüllung im Fussballsport findet.

Mit Schuhpass
bis zu 30% Rabatt!

INTERSPORT SPORHOUSE

Ihr Nr 1 Partner für sportliche Mode
und modebewusste Sportler.

Kompetent, schnell und zuverlässig.



SPORHOUSE

Bahnhofstrasse 4 | CH-2502 Biel/Bienne
www.sporhouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.



KANAL HEUER



KANAL-HEUER AG
Büetigenstrasse 52, 2557 Studen
Tel. 032/373 41 46 / 079 450 73 23
E-Mail: kanal-heuer@bluewin.ch
www.kanal-heuerag.ch

Gemeinden, Industrie, Liegenschaften, etc.

Kanalreinigungen, Strassen - und Flächenreinigung,

Entleerungen mit Fachgerechter und Umweltfreundliche Entsorgung,

Oelabscheider, Fettabscheider, Schlammssammler,

Klärgruben und andere Saugarbeiten

Kamera - Untersuchungen

24h Service

JASSMEISTERSCHAFT 2012

Routine vor Jugend!

Einen tollen Abend verbrachten die 32 Teilnehmer der Jassmeisterschaft 2012 im Restaurant Bahnhof in Brügg. Einmal mehr zeigte sich, dass nicht einzig das „Jassen können“ das Wichtigste ist, sondern dass man auch Glück haben musste, gute Karten zu ziehen und dass man mit dem zugezogenen Partner harmoniert. Das zeigte sich auch in der Rangliste, rutschten doch auch arrivierte Jasser am Schluss bis ans Tabellenende ab. Einziger Negativpunkt: Leider fanden nur sehr wenige Senioren und Veteranen den Weg ins Bahnhofli. Eigentlich schade.

Den Organisatoren des Anlasses, Heinz Winterberger, Kurt «Maus» Heuer und Jules Weiskopf, gebührt ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation.

**Rangliste**

- | | | | |
|---------------------|-------------------|---------------------|----------------------|
| 1 Stucker Paul | 10 Heuer Maus | 19 Ochsner Beat | 28 Frei Hanspeter |
| 2 Quattropani Remo | 11 Stebler Roland | 20 Isler Oliver | 29 Quattropani Renzo |
| 3 Wittwer Susi | 12 Kislig Vreni | 21 Brunner Christa | 30 Krattiger Werner |
| 4 Renggli Adrian | 13 Rihs Peter | 22 Kislig Heinz | 31 Setter Lotti |
| 5 Knuchel Urs | 14 Kramer Fritz | 23 Hirt Ruedi | 32 Lanz Urs |
| 6 Burri Lotti | 15 Racine Roger | 24 Sahli Urs | |
| 7 Gnägi Marco | 16 Fuchs Harry | 25 Kilchhofer Dora | |
| 8 Schwertfeger Ursi | 17 Imark Anton | 26 Zurbuchen Samuel | |
| 9 Wyss Peter | 18 Heuer Oswald | 27 Frutschi Erwin | |



Die Juniorenabteilung und speziell die Junioren E Mannschaft des SC Aegerten Brügg freuen sich über die Teilnahme am Turnier in Aarberg. Herzlichen Dank der Firma Suisse-Fair für den gesponserten Turniereinsatz.

XSEHTERS NO?

Nei!

De chömet zu üs



a dr Dufourstr. 13 z'Bieu

Tel. 032 322 49 88

www.kochoptikbiel.ch

IMPRESSIONEN

DA-VOS schön isch, isch ou z Zwöi!

Ja genau, in diese schöne Wintersport-Hochburg verschlug es an einem Februar-Wochenende unsere 2. Mannschaft in Begleitung zweier unabhängiger «Beobachter» aus den Senioren und aus der 3. Mannschaft. Schliesslich musste ja jemand genau hinschauen, dass das harte Sport-Programm auch tatsächlich durchgezogen wird. Wie immer ging es ja aber auch darum, die gute Stimmung und das Gemeinschaftsgefühl in der Mannschaft zu fördern.

Nach einer problemlosen Anreise bezog die 17-Mann Truppe das «Davoser Hüsl», eine im Vorfeld durch andere SCAB-Mitglieder vielfach besuchte Unterkunft (und ja, wir dürfen dieses Massenlager auch zukünftig wieder besuchen).

Bei einigen dauerte das Zimmerbeziehen so lange, bis andere vom Snowboarden oder Skifahren schon wieder müde waren. Oder vielleicht doch nicht vom Snowboarden? Das Wetter zeigte sich am 1. Tag auf jeden Fall nicht von seiner besten Seite. Also traf man sich am späteren Nachmittag beim Bolgen-Plaza fürs Après-Skiing. Nach einigen Zekillas (wurde für allfällige Aufnahme in Braderie-Sortiment getestet) fing dann schon einer an zu flirten, mit Erfolg. Sie heisst Fabienne und ist allen Kommerz-Musik und Superstar-Show-Liebhabern bekannt. Weitere Details (Handynummer, Wohnadresse, etc.) bitte bei C. aus B. anfordern. Wie es dann jeweils so seinen Lauf nimmt, warum auch immer, wurden aus einer 17-Mann Gruppe plötzlich verschiedene kleine Grüppchen, die irgendeinen Plan verfolgten. Einer schleppte zwei Ladies ab, um dann bei ihnen Zuhause auf dem Sofa einzuschlafen. Ein anderer versuchte den Didier-Cuche-Ski-Trick, brach dabei einer unbeteiligten jungen Frau





fast die Nase und lud sie anschliessend zum Nachtessen ein. Andere zogen sich zurück um unter anderem Poker zu spielen. Es gab sogar jemanden, der beim Plan duschen zu gehen in Vollmontour einschlief und erst am nächsten Tag beim Morgenessen wieder zu sehen war. Wie auch immer, zu später Stunde trafen sich jedoch die meisten wieder um gemeinsam die Bolgen-Schanze und andere Lokale aufzumischen. Alles verlief, wie immer, friedlich.

Am nächsten Tag lohnte es sich früh aufzustehen und die Piste aufzusuchen. Traumwetter! Es galt sich jedoch warm anzuziehen. Das Thermometer auf dem Jakobshorn zeigte minus 25 Grad Celsius. Von dieser bitteren Kälte liess sich jedoch keiner diesen schönen Tag vermiesen. Nach einigen schönen Abfahrten bei top Schneeverhältnissen lud die Jazz-Hütte zum gemeinsamen Jassen oder sonstigen Vergnügen. Und siehe da, die Fabienne war auch wieder am Start. In Zwischenzeit hatte man sie schon soweit gebracht, dass sie die ganze Mannschaft zu einem, auf der Jazz-Hütte neu eingeführten, SCAB-Shot einlud. Dazu gesellte sich dann auch noch Fabiennes Kumpel, der Sven. Ob von Sven auch jemand die Handynummer hat, ist der Redaktion nicht bekannt.

So ging auch dieser Tag plötzlich zu Ende und, ... so wird allgemein vermutet, verlief der zweite Abend in etwa gleich wie der erste. Schlussendlich ein toller Event mit einer super Stimmung und ohne unnötigen Zwischenfälle (keine Verletzten). Bei dieser Gelegenheit und im Namen aller Teilnehmer geht ein herzlicher Dank vor allem an Patrick «Pfuschi» Pfister, welcher diesen Anlass organisiert hat und zum Leidwesen aller, selbst kurzfristig nicht teilnehmen konnte. MERCI PFUSCHI!





FELDSCHLÖSSCHEN

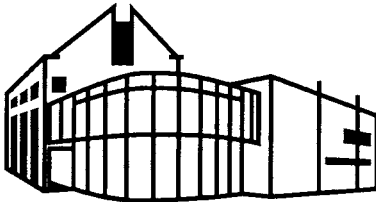
Feldschlösschen Getränkegruppe

Längfeldweg 50 • 2504 Biel • Tel. 084 880 50 10



CH-3250 Lyss
CH-3270 Aarberg

Hirschenplatz 1A ☎ 032 387 99 99
Stadtplatz 42 ☎ 032 392 13 22



www.glaserlyss.ch
glaser@glaserlyss.ch

INTERSPORT®

Sport für jedermann - in Ihrem Fachgeschäft

INTERVIEW DANY RYSER, SFV

Fördern erfordert Fordern



Dany Ryser, Trainer U-17 Nationalteam

Dany Ryser, was macht einen guten Ausbildner aus?

Ein guter Ausbildner ermöglicht dem Nachwuchs, Fortschritte zu erzielen.

Und wie tut er das?

Er bereitet das Feld für optimale Entwicklung vor. Wir begleiten, beraten, unterstützen. Aber Fortschritte machen muss der Spieler. Selbstverantwortung ist zentral. Früher gaben die Trainer den Spielern klare Vorgaben. Klarere als heute.

Sie arbeiten mit Spielern im Alter zwischen 15 und 17. Sind die Jugendlichen von so viel Selbstverantwortung nicht überfordert?

Nein. Wir müssen fordern, wenn wir fördern wollen. Wir fordern, dass sich die Spieler entwickeln. Dabei müssen wir darauf achten, dass wir niemanden überfordern, aber auch niemanden unterfordern.

Die Trainer sind also dafür verantwortlich, dass die Selbstverantwortung nicht überfordert.

Gewissermassen, ja.

Sie bieten jungen Menschen die Möglichkeit, ihr Fussballspiel zu verbessern. Oder ist da noch mehr?

Unbedingt. Die Nachwuchsspieler müssen ehrgeizig sein und Ziele haben. Es soll aber auch eine Persönlichkeitsentwicklung stattfinden. Ich lege enormen Wert auf Respekt, das vermittele ich den Spielern.

Nennen Sie ein Beispiel.

Wenn im Hotel das Frühstück ansteht, geht keiner einfach in den Raum und isst sein Müesli. Wir treffen uns vor dem Raum. Dann muss jeder Spieler jeden mit Handschlag begrüssen. Keiner soll vorbeigehen und denken, «auf dem Fussballplatz müssen wir zwar zusammenspielen, aber hier zeige ich nicht den nötigen Respekt». In diesen Bereichen arbeiten wir sehr viel.



RIEDO CLIMA

HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR
LÜFTUNG



SWISSOLAR 



MINERGIE
FACHPARTNER

RIEDO Clima AG Port/Biel
Spärsstrasse 2
2562 Port
032 325 46 46
port@riedoclima.ch
www.riedoclima.ch

Bruderer-Nikles AG

Holzbau

Bedachung

Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brugg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

INTERVIEW DANY RYSER, SFV

Fördern erfordert Fordern

Welche Rolle spielen die Eltern in der Karriere junger Fussballer?

Das ist sehr unterschiedlich. Wir können nicht alle Spieler in den selben Topf werfen. Bei einigen halten sich die Eltern zurück, man kann sogar sagen, dass die Eltern manchmal nicht leistungsfördernd sind, indem sie ihrem Sohn das Gefühl geben, dass Fussball nicht unbedingt sein muss, dass er doch lieber zuerst etwas anderes lernen sollte. Es gibt aber auch andere Fälle, wo die Eltern für uns zu dominant auftreten, wo wir spüren, dass ein Spieler sehr wenig Raum hat, sich zu entfalten. Da stellen wir dann fest, dass diese Spieler eine Zeitlang unter dem enormen Druck von aussen sehr leistungsorientiert sind, es aber irgendwann beginnt zu kippen. Es braucht eine gute Unterstützung, aber sie muss in einem vernünftigen Rahmen stattfinden.

Immer mehr Schweizer Nationalspieler haben ihre Wurzeln im Ausland. Das hängt auch mit den sozialen Aufstiegschancen im Fussball zusammen. Was halten Sie von dieser Entwicklung?

Ich habe das Gefühl, diese Entwicklung tut uns gut. Die meisten Spieler, auch wenn sie nicht einen typisch schweizerischen Namen haben, sind hier geboren und aufgewachsen. Sie sprechen Bärndütsch, Züridütsch oder Französisch, wie jeder mit einem geläufigen Schweizer Namen. Wie Sie sagten: Wir stellen häufig fest, dass diese Spieler mit Wurzeln im Ausland im Fussball eine Chance sehen, etwas zu erreichen, was für sie sonst nicht erreichbar wäre. Und für das tun sie alles. Was wir auch feststellen, ist, dass diese Spieler von ihrem Umfeld eine enorm grosse Unterstützung erhalten, um das Ziel, Profifussballer zu werden, zu verwirklichen.

Es zählen also die Interessen des Spielers und des nahen Umfeldes, aber auch jene der externen Berater. Besteht die Gefahr, dass junge

Fussballer ausgenutzt werden?

Diese Gefahr ist sehr gross. Das ist eines der grossen Probleme, die wir im Schweizer Juniorensportfussball haben. Zwar ist es schön, dass heute in der Schweiz so viele Berater aktiv sind. Das zeigt auch, dass wir gute Auszubildner haben, unsere Spieler sind in ganz Europa gefragt. Aber, und das muss ich deutlich sagen, es geht vielen noch zu oft um das schnelle Geld, anstatt um eine langfristige, vernünftige Karriereplanung. Da haben wir sicher noch nicht das Optimum erreicht. Wir versuchen mit unserem Angebot ein bisschen Gegensteuer zu geben. Und schliesslich gibt es auch nicht nur schlechte Berater. Bei einigen steht die Karriere der Spieler tatsächlich im Zentrum der Beratungen. Aber die Mehrheit stellen sie sicher nicht.

Das alles betrifft die Top-Spieler der jeweiligen Jahrgänge. Sprechen wir über den Breitenfussball. Beschäftigen Sie sich in ihrer Position überhaupt noch mit dem regionalen Fussball?

Weniger als früher, als ich noch Trainer beim FC Biel war. Da verfolgte ich alle Vereine im Seeland noch intensiv. Dadurch konnte ich immer wieder Spieler zu Biel holen. Heute verfolge ich das Ganze aus der Distanz. Ich lasse es mir nicht nehmen, ab und zu ein 2.- oder 3.-Liga-Spiel zu besuchen. Aber das ist die Ausnahme. Ich bewege mich in der Spielbeobachtung mehr im Bereich Spitzenfussball.

Wie wichtig ist die Arbeit der regionalen Trainer?

Sehr wichtig. Vor allem ist wichtig, dass sie nicht vergessen, was ihre Aufgabe ist. Im Breitenfussball geht es um Spass, die Gesellschaft, nicht um den bedingungslosen Erfolg. Oft sind Trainer noch zu ehrgeizig, überfordern sich und die Mannschaft und verlieren dadurch das eigentliche Ziel aus den Augen. Die nationale Spitze ist klein, die meisten

new.helio-xpress gmbh

oberer quai 20 | postfach 1178 | 2501 biel | fon 032 323 16 66 | fax 032 322 38 37 | mail@nhx.ch | www.nhx.ch



- digitalkopie
- cad-plots
- offsetdruck
- satz
- plankopie
- plakatprint
- beschriftung
- gestaltung

drucken auf den • gebracht!

Lebensmittel & Geschenkartikel

Verena Gnägi

Unsere Spezialitäten:
Geschenkkörbe
Käse-/Fleischplatten



Bielstrasse 10
2558 Aegerten

24h DVD-Automat Tel. 032 373 11 09

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe

Josef Schmutz

Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48



Abgas - Wartung

Hopp SC Aegerten-Brügg!

**Viele Tore und immer
viel Spass bei Sport und Spiel...**

publiprint.

Publiprint AG. Rosenstrasse 14. Postfach 94. 2562 Port. Telefon 032 385 17 91. www.publiprint.ch

INTERVIEW DANY RYSER, SFV

Fördern erfordert Fordern

Fussballer finden sich im Breitenfussball wieder. Es ist wichtig, dass sie alle den Spass an ihrem Sport nicht verlieren. Schliesslich wollen wir alle dasselbe: Fussballspielen.

Der Teamsport übernimmt auch eine Rolle bei der Integration.

Das ist ein weiterer, wichtiger Punkt. Der Fussball ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung sondern bietet auch die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu machen und Freundschaften zu pflegen. Diese Vielfalt macht diesen Sport im regionalen Bereich aus.



Text: Lino Schaeren

sutter + weidner
fassadenplanung
alleestrasse 11
2503 biel

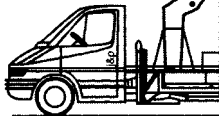
tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17

www.sutter-weidner.ch

- **Projektierungen**
 - **Expertisen**
 - **Projektmanagement**
- im Fenster- und Fassadenbau

**Glaus &
Kappeler**

Bielstrasse 5 • 2555 Brügg



**Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.**

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

032 374 77 77

www.g-k.ch



Nach dem Training oder Match:

Feine Pizzas aus dem Holzofen!

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA
«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07



**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

**Interessiert?
www.scab.ch**

DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren

Herzlichen Dank! Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement. Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 190 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren Ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Besten Dank.

Unsere Hauptsponsoren:

Intersport Sporthouse, Biel
 Marché Brügg AG, Brügg
 Restaurant Bahnhof, Brügg

Unsere Sponsoren:

A. Glaser AG, Aarberg
 A. Keller Glaserei AG, Brügg
 AD-Garage am Wydenplatz, Studen
 Albisetti AG, Stellenvermittlung, Lyss
 Arseli Merino & Söhne AG, Studen
 Atelier Stalder Diamant-Schleiferei, Biel
 Auto Ammon AG, Garage, Brügg
 Bärlet-Shop, Brügg
 Bien Bar GmbH, Biel
 BKW FMB Energie AG, Biel Nidau
 Blumen Rossel AG, Aegerten
 Bratschi Metallbau AG, Safnern
 Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brügg
 Café Center Biel AG, Biel
 CARTEC Carosserie-Technik AG, Studen
 Casa e vita AG, Generalunternehmung, Port
 Centre Brügg MMM, Brügg
 Chuchi-Huus Broquet, Biel
 Coiffure Monique, Aegerten
 Coluna, Brügg
 Denner-Satellit, Port
 Die Mobilier Versicherungen & Vorsorge, Biel
 Dorfapotheke Brügg, Brügg
 Dorfplatz-Carosserie, Aegerten
 E. Koch & Cie AG, Brillen & Kontaktlinsen, Biel
 E. Pfister & Co. AG, Aegerten
 Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
 Garage Clero AG, Scheuren

Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
 Geiser Bestattungen, Brügg
 GL Sport, Port
 Glaus & Kappeler AG, Brügg
 Gnägi, Lebensmittel + Geschenke, Aegerten
 Handi-Man Gartenbau GmbH, Brügg
 Hedica Beschriftungen GmbH, Aegerten
 Hirsbrunner Ueli, Gartenunterhalt, Aegerten
 Hotel Restaurant Jura, Brügg
 Hotel Restaurant Schlössli, Ipsach
 Houmard Automobile, Brügg
 Hustag AG, Busswil
 Implenia Bau AG, Bern-Mittelland, Studen
 Jeans-Lade Pop Corn, Studen
 Kanal-Heuer AG, Studen
 Karl Friedli AG, Studen
 Keller Wärme & Wasser AG, Brügg
 Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
 Luginbühl's, Biel
 Marché Brügg AG, Brügg
 Meichtry Treuhand AG, Biel
 migrolino Brügg
 Monnier Trading AG, Getränkehandel, Studen
 Moto-Center-Graf, Aegerten
 Müller Mario, Art Roofing, Port
 New.Helio-Xpress GmbH, Biel/Bienne
 Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
 Petinesca Kieswerk AG, Studen
 Photo Ammann, Biel
 Pneu Brustolin AG, Jessi's Pneu Shop, Brügg
 Pneu-Dick AG, Pneuervice, Biel
 Publiprint AG, Port
 Qualifloor, Jank + Blatter AG, Rothenburg
 R. Grogg AG, Safnern
 Raiffeisenbank Bielersee, Biel
 Raiffeisenbank Seeland, Aarberg
 Raiffeisenbank Seeland, Studen
 Rema Gemüse, Schwadernau

Fortsetzung auf Seite 35

DIE WICHTIGSTEN DATEN

Termine

.....
20. April 2012

Generalversammlung ProSCAB
.....

22. Juni 2012

Dorfturnier
.....

23. Juni 2012

Grümpel- und Schülerturnier
.....

29. Juni 2012 - 1. Juli 2012

Bieler Braderie mit SCAB-Beteiligung
.....

6. Juli 2012

Generalversammlung SCAB
.....

28. August 2012

Aarebordfest
.....

TYPGERECHTE, INDIVIDUELLE BERATUNG

COIFFURE MONIQUE

Auch für Herren
die beste Wahl!



Coiffure Monique
Monique Maurer
Kirchstrasse 16c
2558 Aegerten
Tel. 032 373 44 55

BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

DER KAFFEEMASCHINEN PROFI, IN IHRER REGION

**CAFÉ CENTER
BIEL AG**

**ZENTRALSTRASSE 103
2503 BIEL / BIENNE
TEL: 032/322'64'44
FAX: 032/322'84'44**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG: 09.00 - 12.00 UHR

14.00 - 18.00 UHR

SAMSTAG: 09.00 - 12.00 UHR

WWW.CAFECENTER-BIEL.CH



**Das Hyundai New Coupe.
Schon ab Fr. 29'990.-. Welchen
anderen Sportwagen gibt's dafür
im Massstab 1:1?**



Endlich ein Traumwagen, von dem man nicht nur träumen kann: Das Hyundai New Coupe glänzt mit sportlichem Design, markanter Frontpartie und kraftvoller 143 PS* - und bringt Sie trotzdem schon ab Fr. 29'990.- in Fahrt. Leasing bereits ab Fr. 255.-/Monat* zu 3.9%*. Sie sehen: Ein Besuch bei Ihrem Hyundai-Vermieter zahlt sich aus. www.hyundai.ch

HYUNDAI
Drive your way™

**GARAGE
CLERO**

**REPARATUREN ALLER MARKEN
AUTOHANDEL - MINI PRIX Tankstelle**

**GARAGE CLERO AG
Hauptstrasse 25 a
2556 SCHEUREN**

**TEL: 038 355 37 37
FAX: 038 355 37 38
garageclero@bluewin.ch**



Garten-Unterhalt

- Rasen säen und erneuern
- Platten legen
- Bäume und Sträucher schneiden
- Umänderungen

Ueli Hirsbrunner, 2558 Aegerten

Tel. 032 373 22 50 - 079 222 70 57



**...Ihr Partner
für Elektrofragen**

E. Pfister + Co AG
ELEKTROINSTALLATIONEN

*Starkstrom,
Schwachstrom,
Telekommunikation*

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch



Stettler AG
Bauunternehmung, Biel

**Wir bauen
Zukunft**

Ihr Partner im Bau:
info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

- Hoch- und Tiefbau
- Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

UNSERE JÜNGSTEN BEIM SCAB

Gratulationen



Wir gratulieren Fabrice Sahli und seiner Lebenspartnerin Daniela Zaugg ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Svea Malin. Sie hat das Licht der Welt am 28. September 2011 um 11.23 Uhr erblickt, wog dabei stolze 3750g und war bereits 51cm gross. Wir wünschen den frischgebackenen Eltern eine tolle und intensive Babyzeit!

Wir gratulieren Oliver Isler und seiner Ehefrau Sabrina ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Dawin Michel, welcher das Licht der Welt am 5. Oktober 2011 um 16.27 Uhr erblickt hat. Der Erdenbürger wog dabei stolze 3300g und war ebenfalls 51cm gross. Wir wünschen auch diesem frischgebackenen Elternpaar eine tolle und intensive Babyzeit!

Photo Ammann



Güterstrasse 23
2502 Biel - Bienne

Tel. 032 323 66 46

Photos Passeport

Kinderaufnahmen

Werbeaufnahmen

Hochzeits-

Reportagen

Passfotos



DORFAPOTHEKE BRÜGG

Telefon 032 373 14 60

CHRISTOPH SCHUDEL APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12 2555 Brügg BE

Fax 032 373 33 38



**Hopp SC Aegerten
Brügg**

**Wir wünschen faire, erfolgreiche und
verletzungsarme Spiele!**

**Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.**

www.apotheke-schudel.ch

DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren

Restaurant Florida, Studen
 Restaurant La Strega, Aegerten
 Restaurant 3 Tannen, Studen
 Riedo Klima AG, Port
 Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
 Sabag AG, Biel
 Sanare Heizungs AG, Aegerten
 Schenk Max, Spenglerei, Aegerten
 Schmutz Josef, Auto-Garage, Aegerten
 Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brügg
 Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
 Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
 Techna Personal AG, Biel
 Von Ballmoos Heizungen, Aegerten
 W. Gassmann AG, Biel Restaurant Bahnhof, Brügg
 Restaurant Bahnhof, Brügg

Unsere Gold- und Silber-Mitglieder: (Stand Woche 11)

AD-Garage am Wydenplatz, Studen
 Bachmann Paul, Brügg
 Blumen Rossel, Aegerten
 Blunier Max, Brügg
 Bruderer-Nikles AG, Brügg
 Chiapparelli Michael, Biel/Bienne
 Eichenberger Roger, Worben
 Fehr Adrian, Studen
 Fehr Joachim, Studen
 Ferrara Sandro, Brügg
 Flückiger Heinz, Aegerten
 Gatschet Martin & Katharina, Studen
 Gauch Jean-Pierre, Studen
 Geiser Werner, Brügg
 Geissbühler Peter & Regula, Brügg
 Glaus Martin, Worben
 Grünert Rüdiger & Esther, Aegerten
 Hänni Walter, Aegerten
 Hasen Marcel, Studen
 Hasen Peter, Studen
 Heuer Samuel, Nidau
 Hophan Fridolin, Studen

Jakob Remy, Brügg
 Käch Anton, Aegerten
 Kilchenmann Gabi, Brügg
 Knuchel Markus, Studen
 Koch Christian, Aegerten
 Kocher Samuel, Aegerten
 Küffer Hans, Brügg
 Leiser Stephan, Aegerten
 Leisi Goth, Nidau
 Leupi René, Port
 Maurer Erwin, Brügg
 Meyer Bäckerei-Konditorei, Brügg
 Müller Charles, Brügg
 Occhipinti Christine, Aegerten
 Quattropani Hugo, Studen
 Ramensperger Hans Peter & Nicole, Nidau
 Rawyler Hans, Biel/Bienne
 Restaurant Kreuz, Aegerten
 Restaurant Starnepintli, Kappelen
 Roventa Henex SA, Biel/Bienne
 Rychener Hermann, Biel/Bienne
 Schafroth Bruno, Aegerten
 Schläppi Roland, Studen
 Schmid Therese, Aegerten
 Schwertfeger Hansruedi & Ursula, Studen
 Siegenthaler Alfred, Aegerten
 Siegenthaler Vreni, Aegerten
 Soldati Louis, Nidau
 Staudenmann Beat, Aegerten
 Stettler Roger, Port
 Strahm Eduard, Aegerten
 Suter Max, Evillard
 Tschannen Hans Ulrich, Brügg
 Vogt Heinrich, Studen
 Wernle Peter, Wettingen
 Wernli Georg, Biel
 Wyss Peter, Aegerten
 Zeller Martin, Aegerten

Spenglerei
Kupfer- und
Blechwaren
Blechspielwaren



Alte Bernstrasse 23
2558 Aegerten
Tel. 032 373 23 77
12.00 – 13.00
Ab 18.00

Laden geöffnet nach
Vereinbarung

Restaurant Bahnhof - Brügg



Géaranten: Andreas Allenbach und Markus Jegerlehner mit dem „Bahnhöfli“-Team
Bahnhofstrasse 3, 2555 Brügg, Telefon 032 37 311 37, Telefax 032 37 364 52

Lokalitäten:

Grosser Saal mit Bühne 100 Personen
Speisesäali 50 Personen
Sitzungszimmer 18 Personen
Grosse Gartenterrasse mit Spielplatz

Küche:

Gut Bürgerlich mit
Saisonspezialitäten
Hausspezialität:
Gourmetspiesse

Mittwoch Ruhetag

von Ballmoos Heizungen

Heizung – Öl/Gasfeuerung – Steuerung

Gewerbestrasse 20 • 2558 Aegerten/Biel

Telefon 032 373 48 22

UNTERSTÜTZUNGSAKTION DES SCAB

Matchballspender

Matchballspender Rückrunde Saison 2011/2012

Infolge Druckbeginn des Club-Info konnten nur Matchballspender bis zum 15. März in der Liste aufgenommen werden.

So 7.4.2012, 17.00 SCAB – FC Develier 1

Notariat Lanz / Guggisberg / Kneubühler, Nidau
Coiffure Création Marc, Studen

So 22.4.2012, 10.00 SCAB – US Boncourt 1

Gasthof zum Kreuz, Herr Erwin Müller, Aegerten
Altstadt-Kellerei Biel, Herr Werner Vogelbacher, Biel

So 6.5.2012, 10.00 SCAB – FC Bassecourt

Verex Treuhand AG, Herr Hans-Peter Nydegger, Biel
Ulrich Roth Immobilienmanagement, Biel

So 20.5.2012, 10.00 SCAB – FC Bévillard-Malleray

LANKER-Consulting, Herr Fritz Lancker, Biel
Helbling Immobilien AG, Herr René Helbling, Biel

So 3.6.2012, 10.00 SCAB – FC Aarberg

UBS AG, Herr Roger Eichenberger, Aarberg
Ris + Küng, Baugeschäft, Biel
Kosmetikstudio Kleopatra, Frau Verena Gugler, Orpund
Bertolotti Architektur AG, Herr Reto Bertolotti, Brügg
Restaurant Florida, Herr Urs Schwab, Studen
Helbling Immobilien AG, Herr René Helbling, Biel

So 10.6.2012, 10.00 SCAB – SR Delémont

Sporthouse, Herr Christoph Baumgartner, Biel

Matchballspender haben Anrecht auf folgende Leistungen:

- Firmen-/Namensnennung via Lautsprecher anlässlich des Spiels
- Firmen-/Namensnennung auf der Homepage des SCAB
- Firmen-/Namensnennung auf den Matchplakaten des SCAB
- Firmen-/Namensnennung im Club-Info

DIE WICHTIGSTEN SPIELER BEIM SCAB

Vereinsführung

Ehrenpräsident	Peter Küng	M 079 375 95 93
----------------	------------	-----------------

Vorstand

Präsident / Finanzen	Urs Lanz	P 032 373 12 73
Vizepräsident / Infrastruktur	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Spielbetrieb	Alessandro Occhipinti	M 079 795 10 43
Juniorenwesen	Fredy Siegenthaler	M 079 328 50 69
Marketing	Roger Racine	P 032 373 45 92
Veranstaltungen	Patric Rawlyer	M 079 798 79 76
Senioren + Veteranen	Peter Hophan	M 078 839 43 39

Trainerinnen und Trainer

1. Mannschaft	Matthias Born	M 079 240 30 93
2. Mannschaft	Yvan Grossen	M 079 250 39 71
3. Mannschaft	Lino Schären	M 079 576 85 55
	Silvan Pulver	M 078 620 68 99
Junioren A	Roland Ryser	M 079 363 74 29
Junioren B	Fredy Siegenthaler	M 079 328 50 69
	Sascha Lobsiger	M 079 440 79 67
	Gilbert Keller	M 079 439 23 29
Junioren C	Urs Sahli	M 079 798 68 37
Junioren D	Karsten Allenberg	M 079 778 19 28
	Paul Schenk	M 079 208 60 13
Junioren Ea	Patric Rawlyer	M 079 798 79 76
	Sacha Lobsiger	M 079 440 79 67
Junioren Eb	Marc Bilat	M 079 699 41 92
	Giuseppe Terlizzi	M 079 937 39 51
Junioren Ec	Claudio Brönnimann	M 078 743 13 95
Junioren F	Peter Scherz	M 079 660 90 83
Fussballschule	Franca Salzmann	M 078 911 77 29
	Rolf Schüpbach	M 078 879 28 80
J & S Coach	Werner Krattiger	P 032 373 30 54
Torhüter	Thierry Oppliger	M 079 759 93 29
Senioren	Stefan Leu	M 079 215 48 62
Veteranen	Carlo Sutter	M 079 506 93 61
Superveteranen	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinssekretariat	Renata Lobsiger	M 079 641 35 24
Buchhaltung	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02
Spiko-Sekretär	Sacha Lobsiger	M 079 440 79 67
Anlagenwartung	Heinz Bachmann	M 079 445 05 30
	Remo Quattropani	M 079 452 30 63
	Jacques Demierre	P 032 372 18 83
	Jean-Marin Hochstrasser	M 078 616 48 52
Buvette	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Redaktion Club-Info	Roger Racine	P 032 373 45 92
	Michael Hochstrasser	M 079 743 35 45
Pflege / Sanität	Michel Bachmann	M 079 484 42 17
	Nicole Rohrbach	M 079 672 62 43
Verantw. Schiedsrichter	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67
Website	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31



Und die Energie fließt.

Ihr partner für
1to1
energy

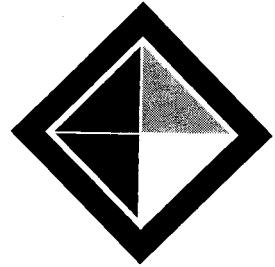
Regionalvertretung Biel
biel.bienne@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch

BKW FMB Energie AG

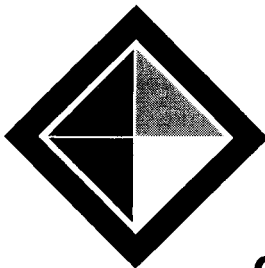
PETINESCA AG

PETINESCA AG

PETINESCA AG



Kieswerk - Transporte - Deponie



2557 Studen

Telefon 032 373 13 23

Fax 032 373 62 18